



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

L 1134: Neubau der Herrenwaagbrücke in Mühlacker

31.10.2022

Verkehrsfreigabe der neuen Brücke voraussichtlich im April 2023; Weiterer Bauablauf und Verkehrsfreigabe „Unterm Berg“ im Laufe des 7. November 2022 mit anschließenden Arbeiten an der Gasleitung



Regierungspräsidium Karlsruhe

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe hat am 1. März 2021 der Neubau der Herrenwaagbrücke in Mühlacker begonnen. Zur Optimierung der Verkehrsverhältnisse werden außerdem zwei neue Kreisverkehrsplätze gebaut. In diesem Zuge werden auch die Fahrbahnen der Straße „Herrenwaag“, der Straße „Unterm Berg“ und der Enzstraße saniert.

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder hatte am 23. September 2022 in einem Pressegespräch in Mühlacker über die erneute Bauzeitverlängerung informiert, nachdem die bauausführende Firma das Regierungspräsidium kurzfristig darüber unterrichtet hatte. (Pressemitteilung vom 23.9.2022).

Nach derzeitigem Stand kann die neue Herrenwaagbrücke nun voraussichtlich im April 2023 für den Verkehr freigegeben werden. Der Abbruch der alten Brücke und der Bau von Hochwasserschutzwänden sowie Restarbeiten im Straßenbau sollen im Sommer 2023 abgeschlossen sein.

Nach Bekanntgabe der erneuten Bauzeitverzögerung im vergangenen Monat hatte das Regierungspräsidium die bauausführende Firma mit der umgehenden Überarbeitung des Bauzeitenplans beauftragt. Der Auftraggeber hat dem Regierungspräsidium nun die überarbeiteten Pläne vorgelegt. Bei den anschließenden intensiven Abstimmungsgesprächen lag der Fokus, wie auch bisher, darauf, die Einschränkungen der Anwohnenden und der Gewerbetreibenden in Mühlacker und Dürrmenz durch die Baustelle möglichst gering zu halten. Nach wie vor ist sichergestellt, dass während der Bauzeit eine Verbindung über die Enz, entweder über die noch bestehende, oder später über die neue Enzbrücke, besteht.

Weiterer Bauablauf

Verkehrsfreigabe „Unterm Berg“ im Laufe des 7. November 2022

Die derzeitigen Arbeiten in der Straße „Unterm Berg“, bis kurz vor dem neuen Kreisverkehr, gehen planmäßig voran. Der

Asphalt in der Fahrbahn ist eingebaut und provisorisch wieder an die alte Enzbrücke angeschlossen. In der ersten Novemberwoche werden die Gehwege gepflastert und Restarbeiten durchgeführt sowie der Rückbau der Verkehrssicherung vorbereitet. Die Verkehrsfreigabe „Unterm Berg“ ist im Laufe des 7. November 2022 geplant. Im direkten Anschluss wird die Verkehrssicherung am Marktplatz aufgebaut, da hier dringende Arbeiten an den Gasleitungen durchgeführt werden müssen.

Arbeiten an den Gasleitungen in der Herrenwaagstraße / Marktplatz ab dem 8. November bis voraussichtlich 18. November 2022

Zur Sicherstellung der Gasversorgung der Stadt Mühlacker und seinen Stadtteilen muss die innerstädtische Gashochdruckleitung zwingend vor den Wintermonaten wieder als Ringleitung verlegt sein. Vor Beginn der Brückenbaumaßnahme wurde unter anderem für die Gasleitung ein Düker (Unterquerung eines Gewässers mit Leitungen) unter der Enz hergestellt. In diesem Zusammenhang wurde die ringförmige Gasleitung unterbrochen. Geplant war gewesen, diese Arbeiten im Rahmen der vorgesehenen Bauphasen im Straßenbau vorzunehmen. Da der Baufortschritt an der neuen Brücke hinter der Planung zurückgeblieben ist, müssen diese Arbeiten nun in einer gesonderten Bauphase ausgeführt werden. Verschärft wird die Situation durch den aktuell angespannten Gasmarkt. Ohne den konstanten Gaszufluss kann der Druck in den Gasleitungen schwanken, was wiederum die Versorgungssicherheit beeinträchtigen kann. Abhilfe schaffen kann hier nur der Ringschluss der Gasleitung. Damit wird dann der gebaute Düker unter der Enz in Betrieb gehen. Aufgrund der Versorgungssicherheit der Stadt Mühlacker mit Gas, haben diese Arbeiten Vorrang vor den Bauarbeiten an der Herrenwaagbrücke und werden daher unverzüglich ausgeführt. Die Arbeiten sind zwischen der Baufirma, die die Grabungsarbeiten durchführen wird und den Stadtwerken Mühlacker, die an der Gasleitung arbeiten werden, eng abgestimmt.

Verkehrsführung

Die Arbeitsstelle für die Gasleitung befindet sich im Kreuzungsbereich der Straße Herrenwaag und Reichmannstraße / Marktplatz. Dieser Bereich muss für rund zwei Wochen für den motorisierten Verkehr voll gesperrt werden. Wie bei dem Bau des Dürrmenzer Kreisverkehrs auch, wird eine innerörtliche Umleitung eingerichtet. Die alte Brücke ist weiterhin befahrbar. In diesem Zusammenhang wird die Baustellenampel, die bisher auf alten Brücke steht, in den Bereich der Sparkasse auf der Straße Herrenwaag umgestellt werden, um den Verkehr sicher im Baustellenbereich führen zu können. Die Ampel in der Enzstraße verbleibt. Der Verkehr an der Einmündung „Unterm Berg“ wird, wie vor der Sanierung, ebenfalls durch eine Ampel geregelt. Infolge der längeren Räumwege ist in den beiden Wochen mit einer erhöhten Staubildung zu rechnen.

Lückenschluss in der Herrenwaagstraße von der Abzweigung Hofstraße bis zum neuen Kreisverkehr ab dem 21. November 2022 bis vor Weihnachten 2022

Nach den Arbeiten an der Gasleitung wird voraussichtlich ab dem 21. November 2022 das Reststück der Straße Herrenwaag vom Knotenpunkt Hofstraße bis zur alten Brücke erneuert. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung durchgeführt.

Verkehrsführung

Für den Anliegerverkehr wird eine innerörtliche Umleitung über die bestehende Brücke eingerichtet. Der LKW- sowie der überörtliche Verkehr wird, wie bei der vergangenen Sperrung für die Sanierung der anderen Abschnitte auf der Straße Herrenwaag, weiträumig umgeleitet. Die Arbeiten werden nach aktueller Planung vor Weihnachten 2022 abgeschlossen und die Vollsperrung aufgehoben sein. Die Baustellenampel auf der Seite Mühlacker bleibt infolge der einspurigen Verkehrsführung in der Enzstraße weiterhin bis zur Freigabe der neuen Brücke in Betrieb.

Brückenbau und Verkehrsfreigabe der neuen Brücke

An der neuen Herrenwaagbrücke sind die Stahlbauarbeiten in weiten Teilen abgeschlossen: die Einzelteile der beiden Bögen wurden miteinander verbunden und die Hänger, die die Fahrbahnplatte mit den Stahlbögen verbinden, sind eingebaut. In der kommenden Woche wird mit dem Spannen der rund 180 Stahllitzen im Überbau begonnen. Nach Abschluss dieser Arbeiten kann sich die Brücke selbst tragen, so dass das Traggerüst in der Enz abgelassen werden kann. Bis zur Verkehrsfreigabe der neuen Brücke sind noch eine Vielzahl von Arbeiten erforderlich: Die Spannischen werden zubetoniert, das Traggerüst aus der Enz ausgebaut, die Übergangskonstruktionen an den Brückenenden eingebaut, die Brücke muss abgedichtet werden und bekommt auf beiden Seiten Beton-Kappen, auf denen künftig die Fußgänger und

Radfahrer geführt werden, Geländer müssen eingebaut werden und die Schutzschicht und der Asphaltbelag im Fahrbahnbereich werden eingebaut. Anschließend werden die Anschlüsse der neuen Brücke an den Kreisverkehr asphaltiert, was jedoch keine Einschränkungen auf den fließenden Verkehr haben wird.

Sofern es über den Winter nicht zu längeren, witterungsbedingten Verzögerungen kommt, sollen die oben genannten Arbeiten im Brücken- und Straßenbau im Laufe des Aprils 2023 abgeschlossen werden. Danach kann die neue Brücke in Betrieb genommen und für den Verkehr freigegeben werden.

Abbruch Bestandsbauwerk

Nach der Umlegung des Verkehrs auf die neue Herrenwaagbrücke kann mit dem Rückbau der alten Brücke begonnen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt dem Regierungspräsidium noch kein Abbruchkonzept des Auftragnehmers vor. Dieser arbeitet derzeit unterschiedliche Abbruchvarianten aus und prüft dabei, ob beispielsweise der Platzbedarf für die Abbruch-Geräte und die Belange des Gewässerschutzes eingehalten werden können. Nach wiederholter Anmahnung durch das Regierungspräsidium hat der Auftragnehmer nun zugesichert, das Konzept im Laufe des Novembers zur Prüfung vorzulegen. Erst dann kann das Regierungspräsidium konkrete Aussagen zur Dauer der Abbrucharbeiten und zu den hierfür erforderlichen Straßensperrungen machen.

Verkehrsführung

Sowohl für den Abbruch der Brücke, als auch den Bau von Hochwasserschutzwänden im Bereich der alten Brücke sowie den Restarbeiten im Fahrbahnbereich, wird die Straße „Unterm Berg“ nach heutigem Kenntnisstand während der Abbrucharbeiten dann nochmals für rund drei Monate gesperrt werden müssen. Eine endgültige Aussage, ob auch auf der Seite Dürrmenz zeitweise Einschränkungen zu erwarten sind, kann aufgrund des noch nicht vorliegenden Rückbaukonzepts derzeit noch nicht getroffen werden.

Nach dem Rückbau der alten Brücke und den Arbeiten in der Straße „Untern Berg“ werden voraussichtlich außerhalb des Verkehrsraums noch Restarbeiten ausgeführt, so dass das Regierungspräsidium nach derzeitigem Stand von einem Bauende der Gesamtmaßnahme im Sommer 2023 ausgeht.

Weitere Informationen zum Projekt

Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "VerkehrsInfo BW" - App

Kategorie:

Abteilung 4 Baustellen Brückenbau Straßenbau Verkehr

Verwandte Nachrichten:

- L 1134 Neubau der Herrenwaagbrücke Mühlacker (23.09.2022)
- L 1134: Herrenwaagbrücke Mühlacker – Dürrmenz (30.05.2022)
- L 1134: Herrenwaagbrücke Mühlacker – Dürrmenz (13.04.2022)
- L 1134: Herrenwaagbrücke Mühlacker – Dürrmenz (04.04.2022)
- L 1134, Neubau der Herrenwaagbrücke in Mühlacker (12.01.2022)
- L 1134, Neubau der Herrenwaagbrücke in Mühlacker - Umbau der Verkehrsführung ab 28. Juli 2021 (27.07.2021)
- L 1134, Neubau der Herrenwaagbrücke in Mühlacker (01.07.2021)
- L 1134, Neubau der Herrenwaagbrücke in Mühlacker - Verzögerung bei Lieferung von Baumaterial (04.05.2021)
- L 1134, Neubau der Herrenwaagbrücke in Mühlacker: Baubeginn am Montag, 1. März 2021 (18.02.2021)
- L 1134, Neubau der Herrenwaagbrücke in Mühlacker: Digitale Informationsveranstaltung zum Baubeginn (04.02.2021)